

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

seit dem 18.9.2020 gehören wir auch zu den Schulen in Hamburg, die einen positiven COVID-19-Fall haben.
Betroffen ist ein Kind aus der Jgst. 6.

Damit greift das Verfahren, dass welches die BSB zusammen mit dem Gesundheitsämtern entwickelt haben.

Das Gesundheitsamt hat angeordnet, dass sich die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse bis mindestens zum 26.9. in häusliche Quarantäne begeben müssen. Da der 11.9.2020 als Stichtag gilt, sind auch keine klassenübergreifenden Kurse in den Fremdsprachen betroffen. Eltern und Geschwisterkinder sind von der Quarantäneanweisung ebenfalls nicht betroffen.

Alle betroffenen Familien wurden von uns telefonisch kontaktiert und informiert.

Da wir auf dem Schulhof und außerhalb des Unterrichts eine Maskenpflicht haben, sind auch keine anderen Schülerinnen und Schüler von der Quarantäne umfasst. Ob, wann und für wen eine Corona-Testung bei uns in der Schule erfolgt, entscheidet das Gesundheitsamt.

Darüber hinaus hat das Gesundheitsamt uns als Schule keine weiteren Auflagen gemacht. Alle anderen Lerngruppen des Jahrgangs 6 sowie anderer Jahrgänge dürfen weiterhin zur Schule gehen und am Präsenzunterricht teilnehmen. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass nur das Gesundheitsamt die entsprechenden Entscheidungen fällt.

Aus diesem Anlass ist es mir besonders wichtig, auch noch einmal auf die folgenden Punkte und deren Einhaltung hinzuweisen:

Ich finde es erfreulich, dass sich immer noch viele Schülerinnen und Schüler an die Maskenpflicht halten.

Dennoch stellen wir leider fest, dass die Zahl derer, welche hier einen laschen Umgang pflegen, zunimmt. Daher bitte ich Sie inständig, zu Hause noch einmal deutlich zu machen, dass die Einhaltung der bestehenden Regeln wichtig ist und verhindern soll, dass innerhalb unserer Schule eine, wenn vorhanden, Virusweitergabe erfolgt.

Insbesondere will und muss ich Sie darauf hinweisen, dass wir in Zukunft gegen Schülerinnen und Schüler, welche sich wiederholt ohne Maske auf dem Schulgelände bewegen und/oder auch schon mehrfach ihre Maske vergessen haben, ein Hausverbot aussprechen können. Das Gelände darf dann erst wieder betreten werden, wenn die betreffenden Schülerinnen und Schüler mit einer Maske zurückkommen.

Wir möchten durch diese Konsequenz verhindern, dass es auch an unserer Schule zu einer umfangreicheren Teilschließung von Jahrgangsstufen oder aber einer Schließung der Schule durch das Gesundheitsamt kommt.

Hierzu müssen alle ihren Beitrag leisten!

Ich grüße Sie herzlich und wünsche allen Schülerinnen und Schüler noch zwei gute Schulwochen bis zu den Herbstferien!

Johannes Wulf

Schulleiter